

In der gegenwärtigen Situation ist die weitere Steigerung der Volksbewegung gegen die Atomkriegspläne der aggressiven herrschenden Kreise in der Bundesrepublik von größter Bedeutung für die Erhaltung des Friedens in Europa. Die wachsende Volksbewegung in Westdeutschland und in den westeuropäischen Ländern gegen die atomare Aufrüstung und gegen die Errichtung amerikanischer Raketenabschußbasen findet die volle Sympathie des bulgarischen Volkes und aller friedliebenden Kräfte des deutschen Volkes. Europa wird nicht zum Kriegsschauplatz werden, wenn die Aufrüstung Westdeutschlands und seine Verwandlung in eine Atomkriegsbasis der NATO verhindert werden.

Die Delegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien stimmen darin überein, daß die Verwirklichung des Vorschlages der Regierung der Volksrepublik Polen, in Mitteleuropa eine atomwaffenfreie Zone zu schaffen, eine Aufgabe von höchster Aktualität ist. Die Errichtung einer atomwaffenfreien Zone wäre von größter Bedeutung für die Erhaltung des Friedens in Europa. Sie würde gleichzeitig günstige Voraussetzungen für die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands schaffen. Die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken hat ihre Bereitschaft erklärt, gemeinsam mit den anderen Atommächten die Garantie für die Respektierung der atomwaffenfreien Zone zu übernehmen. Die Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik und das bulgarische Volk erwarten, daß auch die Regierungen Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika die gleiche Bereitschaft zeigen. Nachdem die Regierungen der Tschechoslowakischen Republik und der Deutschen Demokratischen Republik ihre Zustimmung zu dem Vorschlag der Regierung der Volksrepublik Polen gegeben haben, trägt die Regierung der Bundesrepublik die alleinige Verantwortung dafür, daß die Gefahr des Atomtodes in Mitteleuropa noch nicht gebannt ist.

Die Regierungen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien begrüßen den bedeutsamen Beschluß des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, die Versuche mit Atom- und Wasserstoffwaffen in der Sowjetunion ab 31. März 1958 einzustellen. Dieser Beschluß ist ein neuer Beweis für die Bereitschaft der Sowjetunion, alles zu tun, um ein Verbot der Atomwaffen herbeizuführen und die Ausnutzung der Atomenergie zu ausschließlich friedlichen Zwecken für das Wohl und Glück der Menschheit